

PRESSEMITTEILUNG

4. Juli 2018

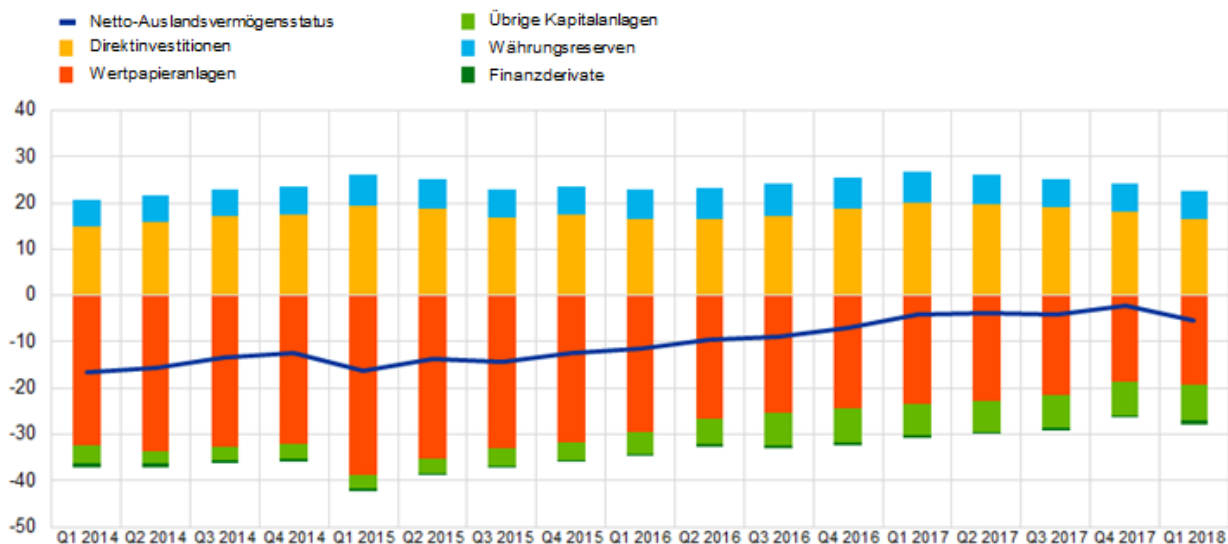
Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus für das Euro-Währungsgebiet: Erstes Quartal 2018

- Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies in den vier Quartalen bis zum ersten Jahresviertel 2018 einen Überschuss in Höhe von 403,1 Mrd € (3,6 % des BIP im Euroraum) auf.¹
- Für den Auslandsvermögensstatus des Eurogebiets wurden am Ende des Berichtsquartals Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 593 Mrd € (5 % des BIP im Euroraum) verzeichnet.

Abbildung 1

Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums

(Bestand am Ende des Berichtszeitraums in % des BIP)



Quelle: EZB.

¹ Die Angaben in dieser Pressemitteilung sind weder saisonbereinigt noch arbeitstäglich bereinigt. Die BIP-Quoten (auch in den Abbildungen) beziehen sich auf Vierquartalsummen nicht saisonbereinigter und nicht arbeitstäglich bereinigter BIP-Daten.

Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im ersten Quartal 2018 einen Überschuss in Höhe von 80,7 Mrd € auf, verglichen mit 64,2 Mrd € im entsprechenden Vorjahrszeitraum (siehe Tabelle 1). Diese Zunahme war zwar über alle Komponenten hinweg breit gestreut, ging jedoch in erster Linie auf einen größeren Überschuss im *Warenhandel* (74,2 Mrd € nach 63,0 Mrd €) und bei den *Dienstleistungen* (20,9 Mrd € nach 16,0 Mrd €) zurück.

Der höhere Überschuss bei den *Dienstleistungen* ergab sich hauptsächlich aus einer Verringerung des Defizits bei den *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen* (von 5,1 Mrd € auf 2,2 Mrd €) und einer Zunahme der Überschüsse bei den *Telekommunikations-, EDV- und Informationsleistungen* (von 17,0 Mrd € auf 19,2 Mrd €) sowie beim *Reiseverkehr* (von 5,1 Mrd € auf 6,2 Mrd €). Diese Verbesserungen wurden zum Teil durch einen geringeren Überschuss im Bereich der *Versicherungs- und Altersvorsorgeleistungen sowie Finanzdienstleistungen* (3,7 Mrd € nach 5,1 Mrd €) aufgewogen.

Der Überschuss beim *Primäreinkommen* erhöhte sich um 0,1 Mrd € auf 28,8 Mrd €. Diese relativ stabile Entwicklung spiegelte sich in der Hauptkomponente wider; dort sank der Überschuss beim *Vermögenseinkommen* von 21,6 Mrd € auf 21,5 Mrd €. Innerhalb dieser Komponente wurde ein geringeres Defizit beim *Einkommen aus Wertpapieranlagen* (5,9 Mrd € nach 9,5 Mrd €) durch einen gesunkenen Überschuss beim *Vermögenseinkommen aus Direktinvestitionen* (25,3 Mrd € nach 28,9 Mrd €) ausgeglichen.

Der Leistungsbilanzüberschuss für das Eurogebiet belief sich in den vier Quartalen bis zum ersten Jahresviertel 2018 auf 403,1 Mrd € (3,6 % des euroraumweiten BIP), verglichen mit einem Vorjahresplus von 381,3 Mrd € (3,5 % des euroraumweiten BIP). Hinter diesem Anstieg verbirgt sich eine Erhöhung des Überschusses bei den *Dienstleistungen* (von 44,9 Mrd € auf 106,6 Mrd €), dem zum Teil gesunkene Überschüsse beim *Primäreinkommen* (86,1 Mrd € nach 113,0 Mrd €) und im *Warenhandel* (354,3 Mrd € nach 358,7 Mrd €) sowie eine Defizitsteigerung beim *Sekundäreinkommen* (144,0 Mrd € nach 135,3 Mrd €) gegenüberstanden.

Auslandsvermögensstatus

Der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets wies am Ende des ersten Quartals 2018 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 593 Mrd € (5 % des BIP im Euroraum) auf (siehe Abbildung 1). Dies entsprach einer Verschlechterung um 351 Mrd € gegenüber der Nettoposition Ende des vierten Quartals 2017 (siehe Tabelle 2).

Ausschlaggebend hierfür waren neben geringeren Nettoforderungen bei den *Direktinvestitionen* (1 872 Mrd € nach 2 033 Mrd €) auch höhere Nettoverbindlichkeiten aus *Wertpapieranlagen* (2 169 Mrd € nach 2 095 Mrd €), *übrigen Kapitalanlagen* (883 Mrd € nach 798 Mrd €) und *Finanzderivaten* (86 Mrd € nach 52 Mrd €). Bei den *Währungsreserven* war ein Anstieg um 3 Mrd € auf 673 Mrd € zu verzeichnen.

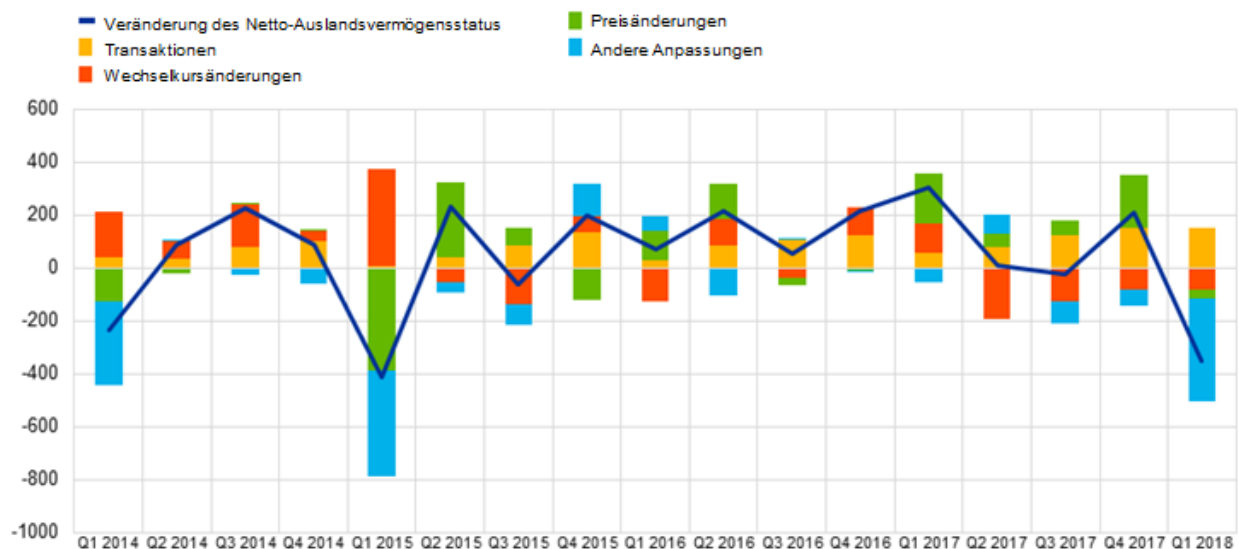
Ursächlich für die Verschlechterung des Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums im ersten Quartal 2018 waren andere Anpassungen und per saldo negative Wechselkurs- und Marktpreiseffekte, die nur zum Teil durch per saldo positive transaktionsbedingte Veränderungen kompensiert wurden (siehe Abbildung 2). Der Rückgang der Nettoforderungen bei den *Direktinvestitionen* war hauptsächlich durch eine Abnahme auf der Aktivseite bedingt, die sich vor allem aus negativen Wechselkurs- und Marktpreiseffekten sowie umfangreichen sich negativ auswirkenden anderen Anpassungen aufgrund von Neuklassifizierungen und Ergänzungen des Datenbestands im ersten Vierteljahr 2018 ergaben. Diese Veränderungen wurden nur teilweise durch positive Nettoinvestitionen Gebietsansässiger ausgeglichen.

Der verzeichnete Rückgang der Nettoverbindlichkeiten bei den *Wertpapieranlagen* war auf höhere Passiva in Kombination mit geringeren Aktiva zurückzuführen. Was die Passiva angeht, wurden negative Marktpreis- und Wechselkurseffekte durch Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde und andere Anpassungen mehr als aufgewogen, wohingegen bei den Aktiva der Nettoerwerb gebietsfremder Forderungen durch Gebietsansässige durch negative wechselkurs- und marktpreisbedingte Bewertungseffekte mehr als aufgezehrt wurde.

Die *Bruttoauslandsverschuldung* des Euro-Währungsgebiets belief sich am Ende des ersten Quartals 2018 auf 13,8 Billionen € (123 % des euroraumweiten BIP), womit sie sich gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 244 Mrd € erhöhte. Die *Nettoauslandsverschuldung* stieg im selben Zeitraum um etwa 91 Mrd € an.

Abbildung 2

Veränderungen des Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums
(in Mrd €; Veränderungen im Berichtszeitraum)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei anderen Anpassungen können Brüche in der Zeitreihe vorliegen, was sich aus der Einführung der neuen statistischen Standards (BPM6) ergibt.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für alle Referenzzeiträume vom ersten Quartal 2017 bis zum vierten Quartal 2017. Die Revisionen für Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen und übrige Kapitalanlagen sind für einige Quartale besonders umfangreich und spiegeln Revisionen der nationalen Beiträge zu den Euroraum-Aggregaten wider.

Zusätzliche Informationen

- Zeitreihen: [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#)
- [Informationen zur Methodik](#)
- [Nächste Pressemitteilungen:](#)
 - o Monatliche Zahlungsbilanz: **20. Juli 2018** (Referenzzeitraum bis Mai 2018)
 - o Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: **2. Oktober 2018** (Referenzzeitraum bis zum zweiten Quartal 2018)

Anhänge

- Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euroraums
- Tabelle 2: Auslandsvermögensstatus des Euroraums

Medianfragen sind an Herrn Philippe Rispal unter +49 69 1344 5482 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen im Berichtszeitraum; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von vier Quartalen bis						Q1 2017			Q1 2018		
	Q1 2017			Q1 2018			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
Leistungsbilanz	381,3	3 739,3	3 358,0	403,1	3 924,3	3 521,2	64,2	934,2	870,0	80,7	946,0	865,3
In % des BIP ¹	3,5	34,4	30,9	3,6	34,8	31,3	-	-	-	-	-	-
Warenhandel	358,7	2 186,3	1 827,6	354,3	2 294,1	1 939,8	63,0	560,3	497,4	74,2	569,3	495,0
Darunter: Allgemeiner Warenhandel	329,9	2 115,6	1 785,7	339,7	2 236,0	1 896,2	58,9	545,0	486,1	68,2	553,2	485,0
Dienstleistungen	44,9	800,2	755,3	106,6	857,9	751,3	16,0	194,9	179,0	20,9	196,9	176,0
Transportleistungen	7,4	128,9	121,5	12,7	138,3	125,5	1,4	32,3	30,8	2,0	33,3	31,3
Reiseverkehr	27,7	129,9	102,2	43,9	151,1	107,1	5,1	26,3	21,2	6,2	28,6	22,4
Versicherungs- und Altersvorsorgeleistungen sowie Finanzdienstleistungen	20,0	90,4	70,4	18,8	93,9	75,1	5,1	23,8	18,7	3,7	24,0	20,3
Telekommunikations-, EDV- und Informationsdienstleistungen	67,0	117,5	50,5	75,9	129,7	53,8	17,0	29,3	12,3	19,2	32,2	13,0
Sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen	-45,4	208,8	254,3	-15,8	215,3	231,1	-5,1	50,9	56,0	-2,2	49,8	52,0
Übrige	-31,7	124,8	156,5	-29,0	129,7	158,6	-7,5	32,4	39,9	-8,0	29,1	37,0
Primäreinkommen	113,0	647,5	534,4	86,1	662,1	575,9	28,7	154,5	125,8	28,8	154,1	125,3
Arbeitnehmerentgelt	20,2	38,3	18,1	18,7	37,6	18,9	5,8	9,6	3,8	5,3	9,4	4,1
Vermögenseinkommen	79,3	570,8	491,5	57,1	589,5	532,5	21,6	139,0	117,4	21,5	138,2	116,8
Direktinvestitionen	148,4	343,6	195,2	118,6	347,6	229,0	28,9	82,2	53,3	25,3	80,0	54,6
Darunter: Reinvestierte Gewinne	-5,8	25,0	30,8	-31,0	58,3	89,3	-11,7	13,2	25,0	-0,8	23,3	24,1
Wertpapieranlagen	-74,9	176,9	251,8	-67,5	187,3	254,8	-9,5	43,3	52,8	-5,9	44,4	50,2
Dividenden	-8,4	58,1	66,5	-10,7	62,4	73,1	5,3	13,2	7,9	4,7	13,1	8,4
Erträge aus Investmentfondsanteilen	-73,2	5,0	78,2	-80,5	6,5	87,0	-16,9	1,1	17,9	-17,3	2,0	19,3
Zinsen	6,8	113,8	107,1	23,7	118,4	94,7	2,0	29,0	27,0	6,7	29,2	22,5
Übrige Vermögenseinkommen	2,4	46,8	44,4	2,0	50,7	48,7	1,3	12,5	11,3	1,0	12,8	11,9
Darunter: Zinsen	3,1	42,4	39,3	2,5	45,9	43,4	1,4	11,3	10,0	1,1	11,8	10,6
Währungsreserven		3,5			3,9			0,9			1,1	
Sonstiges Primäreinkommen	13,5	38,4	24,9	10,3	34,9	24,6	1,3	6,0	4,7	2,0	6,4	4,4
Sekundäreinkommen	-135,3	105,4	240,7	-144,0	110,2	254,2	-43,5	24,4	67,8	-43,2	25,8	69,0

1) Über vier Quartale kumulierte Summen der nicht arbeitstäglich und nicht saisonbereinigten BIP-Zahlen.

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Auslandsvermögensstatus des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; Veränderungen im Berichtszeitraum; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017					Q1 2018					In % des BIP
				Transaktionen	Wechselkurs-änderungen	Preisänderungen	Andere Anpassungen	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-änderungen	Preisänderungen	Andere Anpassungen	Bestände	
Netto/Saldo	- 436	- 424	- 450	153	-81	198	-62	-242	152	-82	-33	-389	-593	-5
Darunter: Direktinvestitionen	2 186	2 164	2 095	38	-44	8	-65	2 033	134	-54	-34	-206	1 872	17
Darunter: Wertpapieranlagen	-2 558	-2 511	-2 396	68	-23	192	65	-2 095	52	-10	12	-128	-2 169	-19
Darunter: Übrige Kapitalanlagen	-730	-713	-766	35	-10	0	-56	-798	-41	-13	-1	-31	-883	-8
Aktiva	25 274	24 750	24 512	85	-170	139	90	24 655	475	-254	-141	-134	24 601	218
Direktinvestitionen	11 198	10 944	10 603	36	-80	-13	-27	10 519	95	-110	-19	-93	10 392	92
Beteiligungskapital	8 069	7 914	7 645	50	-55	2	-15	7 626	81	-83	-14	-79	7 532	67
Direktinvestitionskredite	3 129	3 030	2 959	-13	-25	-15	-12	2 893	14	-28	-5	-14	2 861	25
Wertpapieranlagen	8 196	8 121	8 269	91	-56	154	59	8 517	194	-87	-114	-18	8 492	75
Aktien	2 850	2 836	2 912	29	-21	139	19	3 078	40	-43	-74	-5	2 996	27
Investmentfondsanteile	504	503	510	-2	-3	12	5	521	15	-5	2	-8	525	5
Schuldverschreibungen	4 841	4 782	4 847	64	-32	3	36	4 917	139	-39	-42	-5	4 971	44
Kurzfristig	682	644	647	10	-5	-2	9	659	28	-3	-2	9	691	6
Langfristig	4 160	4 138	4 200	53	-27	5	26	4 258	111	-37	-39	-14	4 279	38
Finanzderivate (Nettoforderungen)	-61	-46	-57	11	-	1	-6	-52	-4	-	-6	-24	-86	-1
Übrige Kapitalanlagen	5 214	5 048	5 022	-55	-30	0	64	5 002	179	-52	0	1	5 129	46
Darunter: Bargeld und Einlagen	2 843	2 751	2 706	-21	-17	-	3	2 672	51	-30	-	-138	2 555	23
Währungsreserven	727	683	675	2	-4	-3	0	670	12	-4	-3	-0	673	6
Passiva	25 710	25 174	24 961	- 68	-89	-59	152	24 897	322	- 172	-109	255	25 194	224
Direktinvestitionen	9 012	8 780	8 508	- 2	-37	-21	37	8 486	- 39	- 56	16	114	8 520	76
Beteiligungskapital	5 742	5 601	5 371	- 12	-19	-15	20	5 345	- 78	- 27	20	121	5 381	48
Direktinvestitionskredite	3 270	3 178	3 137	11	-17	-7	17	3 141	40	- 29	-5	-7	3 139	28
Wertpapieranlagen	10 753	10 632	10 665	23	-33	-38	-6	10 612	142	- 77	-126	110	10 661	95
Aktien	2 250	2 239	2 262	1	2	-33	10	2 242	18	- 7	-65	63	2 252	20
Investmentfondsanteile	3 493	3 486	3 582	133	-19	27	15	3 739	101	- 41	-54	1	3 746	33
Schuldverschreibungen	5 010	4 908	4 821	-111	-16	- 32	-31	4 631	23	- 29	-7	46	4 664	41
Kurzfristig	486	476	473	-50	0	- 1	-6	417	33	- 1	-1	-7	441	4
Langfristig	4 525	4 432	4 349	-62	-17	- 31	-25	4 214	-10	- 28	-6	53	4 223	37
Übrige Kapitalanlagen	5 945	5 762	5 788	-89	-20	0	120	5 800	219	- 39	1	32	6 012	53
Darunter: Bargeld und Einlagen	3 614	3 495	3 515	-49	-16	-	- 5	3 445	124	- 20	-	2	3 551	32
Nachrichtlich: Bruttoauslandsverschuldung	14 221	13 844	13 742	-190	-53	- 38	106	13 567	282	- 98	-10	70	13 811	123
Nachrichtlich: Nettoauslandsverschuldung	791	756	695	-184	37	- 26	18	540	-61	26	37	88	631	6

Quelle: EZB.